



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christine Kamm, Ulrich Leiner**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 09.10.2014

Situation des Grundwassers im Regierungsbezirk Schwaben

Die zunehmende Intensivierung der Landwirtschaft in Bayern und der massive Grünlandumbruch zugunsten von Ackerflächen können dazu führen, dass sich die Einträge von Nitrat und Pestiziden in das Grundwasser wieder deutlich erhöhen.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Welche Maßnahmegebiete zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie wurden für den Bereich Grundwasser/Nitrat in Schwaben festgelegt?
b) Welche genauen Messwerte waren für diese Einstufung maßgeblich (bitte einzeln für die jeweiligen Maßnahmegebiete angeben)?
2. An welchen Wasserrahmenrichtlinien(WRRL)-Messstellen in Schwaben wurden in den letzten drei Jahren Pflanzenschutzmittel (PSM)-Werte über 0,1 µ/l festgestellt (bitte genauen Wert angeben) und um welche Pflanzenschutzmittel handelte es sich jeweils?
3. An welchen WRRL-Messstellen in Schwaben wurden in den letzten drei Jahren bei nicht relevanten Metaboliten von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen Werte über 0,1 µ/l festgestellt (bitte genauen Wert angeben) und um welche Substanzen handelte es sich jeweils?
4. Für welche Gemeindegebiete in Schwaben empfehlen die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgrund sorptionsschwacher Böden den Verzicht auf Terbutylazin?
5. a) Welche Wasserversorger in Schwaben liegen bei ihren aktuellen Wasseranalysen beim Nitratwert über 25 mg/l bzw. über 40 mg/l?
b) Welche Wasserversorger in Schwaben liegen bei ihren aktuellen Wasseranalysen beim PSM-Wert über 0,1 µg/l?
6. a) Bei welchen Wasserversorgern in Schwaben sind die Nitratwerte erst in den letzten drei Jahren auf über 25 mg/l bzw. über 40 mg/l gestiegen?
b) Bei welchen Wasserversorgern in Schwaben sind die PSM-Werte erst in den letzten drei Jahren auf über 0,1 µg/l gestiegen?

7. a) Welche Wasserversorger in Schwaben müssen aktuell ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte aufbereiten?
b) Welche Wasserversorger in Schwaben bauen aktuell eine Wasseraufbereitung für ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte?
c) Welche Wasserversorger in Schwaben planen derzeit eine Wasseraufbereitung für ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 18.11.2014

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wie folgt beantwortet:

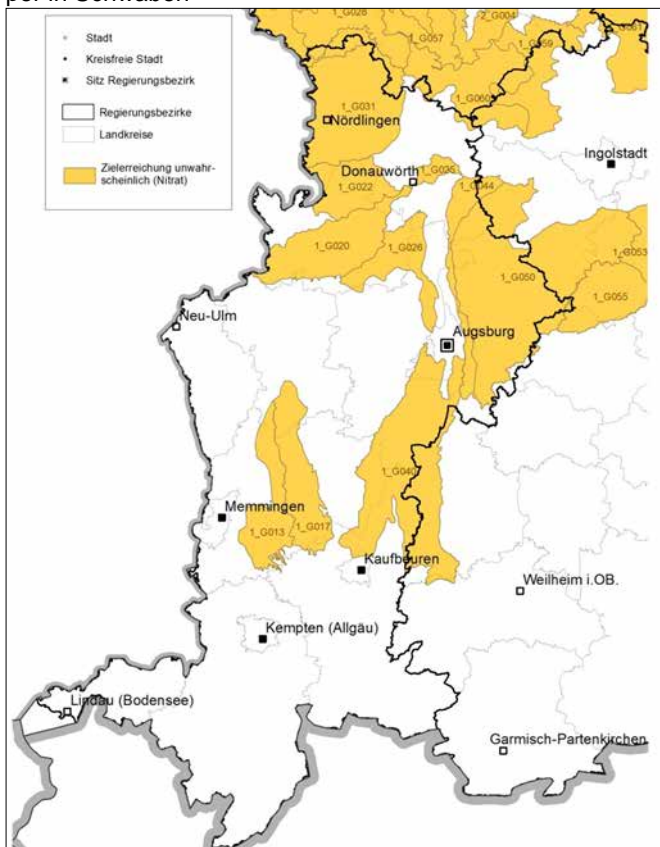
1. a) Welche Maßnahmegebiete zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie wurden für den Bereich Grundwasser/Nitrat in Schwaben festgelegt?

Im Rahmen der Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2013 zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) wurde eine Risikoanalyse für die im Jahr 2013 neu abgegrenzten Grundwasserkörper durchgeführt. Im Kontext der Bestandsaufnahme gemäß Artikel 5 der EG-WRRL bezeichnet der Begriff Risikoanalyse die konkrete Beurteilung des Risikos, inwieweit Wasserkörper die Umweltziele bis Ende der jeweiligen Bewirtschaftungsperiode verfehlen könnten (Risikoanalyse 2013, Bewirtschaftungszeitraum 2. Bewirtschaftungsplan 2016–2021). Die Risikoanalyse bildet die Grundlage für die Aufstellung der Maßnahmenprogramme, endgültige Maßnahmegebiete werden jedoch erst mit dem 2. Bewirtschaftungsplan veröffentlicht. Das Ergebnis der Risikoanalyse mit „Zielerreichung unwahrscheinlich“ hinsichtlich Nitrat ist in der folgenden Tabelle sowie in der Karte dargestellt.

Tabelle:
Ergebnis der Risikoanalyse 2013 für die Grundwasserkörper in Schwaben

Grundwasserkörper mit der Einstufung „Zielerreichung unwahrscheinlich“ wegen Nitrat (Risikoanalyse 2013)	
Code	Name
1_G013	Vorlandmolasse – Kirchhaslach
1_G017	Vorlandmolasse – Krumbach (Schwaben)
1_G020	Quartär – Dillingen
1_G022	Nördlinger Ries – Bissingen
1_G025	Nördlinger Ries – Kaisheim
1_G026	Vorlandmolasse – Weringen
1_G031 (Teil)	Nördlinger Ries – Nördlingen
1_G032 (Teil)	Sandsteinkeuper – Dinkelsbühl
1_G040 (Teil)	Quartär – Landsberg
1_G044 (Teil)	Quartär – Rain
1_G050 (Teil)	Vorlandmolasse – Aichach
1_G060 (Teil)	Malm – Treuchtlingen

Abbildung:
Ergebnis der Risikoanalyse 2013 für die Grundwasserkörper in Schwaben



b) Welche genauen Messwerte waren für diese Einstufung maßgeblich (bitte einzeln für die jeweiligen Maßnahmengebiete angeben)?

Die Verteilung der Messstellen auf die verschiedenen Nitrat-Belastungsklassen kann für die o. g. Grundwasserkörper der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Ergebnisse der Risikotabelle sind im Internet unter <http://www.lfu.bayern.de/wasser/wrri/bestandsaufnahme/index.htm> abrufbar.

Grundwasserkörper		Anzahl Messstellen mit gemessener Nitratkonzentration im Grundwasser (Median aus 2007–2012 bzw. 2000–2006)				
Code	Name	gesamt	≤ 25 mg/l	> 25 bis 37,5 mg/l	> 37,5 bis 50 mg/l	> 50 mg/l
1_G013	Vorlandmolasse – Kirchhaslach	37	26	7	4	0
1_G017	Vorlandmolasse – Krumbach (Schwaben)	39	26	12	1	0
1_G020	Quartär – Dillingen	22	15	6	1	0
1_G022	Nördlinger Ries – Bissingen	28	12	6	5	5
1_G025	Nördlinger Ries – Kaisheim	5	2	0	1	2
1_G026	Vorlandmolasse – Weringen	10	4	0	1	5
1_G031	Nördlinger Ries – Nördlingen	44	19	4	3	18
1_G032	Sandsteinkeuper – Dinkelsbühl	40	27	6	3	4
1_G040	Quartär – Landsberg	49	22	20	4	3
1_G044	Quartär – Rain	43	12	10	9	12
1_G050	Vorlandmolasse – Aichach	40	12	3	7	18
1_G060	Malm – Treuchtlingen	26	10	14	1	1

2. An welchen Wasserrahmenrichtlinien(WRRL)-Messstellen in Schwaben wurden in den letzten drei Jahren Pflanzenschutzmittel (PSM)-Werte über 0,1 µl festgestellt (bitte genauen Wert angeben) und um welche Pflanzenschutzmittel handelte es sich jeweils?

Im Zeitraum von 2011 bis 2013 wurden in Schwaben an 16 Messstellen (16 Wasserwirtschaftsamt WWA Donauwörth, 0 Wasserwirtschaftsamt WWA Kempten) des WRRL-Messnetzes zur Überblicks- und operativen Überwachung Konzentrationen von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen (oder relevanten Metaboliten) über 0,1 µg/l nachgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Atrazin und um Desethylatrazin, ein Abbauprodukt von Atrazin. Die genauen Werte sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Nr.	Name der Messstelle	Zuständiges Amt	Landkreis	Parameter PSM	maximaler Messwert [$\mu\text{g/l}$]		
					2011	2012	2013
1	Adelburggruppe, Brunnen 1	WWA Donauwörth	Aichach-Friedberg	Atrazin			0,12
				Desethylatrazin	0,31	0,30	0,27
2	Bieselbach 418B		Augsburg	Desethylatrazin		0,12	
3	Brunnen II Höchstädt a. d. Donau		Dillingen a. d. Donau	Desethylatrazin	0,12		
4	Brunnen 3 Thannhausen		Günzburg	Metolachlor			0,14
5	Brünseequelle		Donau-Ries	Desethylatrazin	0,13	0,11	0,12
6	Dümpfelbachquelle		Aichach-Friedberg	Desethylatrazin	0,20	0,17	0,16
7	Ehinger Bach Quelle		Donau-Ries	Desethylatrazin	0,17		0,12
8	Inchenhofen, Brunnen 1 (stillgelegt)		Aichach-Friedberg	Desethylatrazin	0,22	0,11	0,19
				Atrazin			0,12
				Isoproturon			0,15
9	Kreuzhofquelle		Donau-Ries	Atrazin	0,12	0,12	0,11
				Desethylatrazin	0,49	0,42	0,35
10	Nördliche Hörigrabenquelle		Aichach-Friedberg	Metolachlor			0,54
				Desethylterbuthylazin			0,25
				Terbuthylazin			0,32
		Desethylatrazin		0,13	0,12		
11	Quelle Burgmagerbein	Dillingen a. d. Donau	Atrazin	0,24	0,21	0,22	
			Desethylatrazin	0,52	0,33	0,38	
12	Quelle Erlbach	Donau-Ries	Metolachlor			0,22	
			Terbuthylazin			0,33	
			Desethylatrazin	0,11			
13	Quelle Wildbach west	Dillingen a. d. Donau	Terbuthylazin			0,73	
			Desethylterbuthylazin			0,15	
			Desethylatrazin	0,23			
14	Schloss Staufen	Dillingen a. d. Donau	Desethylatrazin	0,11			
15	Stadt Augsburg, Notbrunnen M16 (531)	Augsburg	Simazin	0,13	0,15	0,16	
			Atrazin	0,42	0,34	0,32	
			Terbuthylazin	0,19	0,16	0,18	
			Desethylterbuthylazin	0,13	0,12	0,12	
			Desethylsimazin	0,82	0,76	0,76	
			Bromacil	0,14	0,15	0,14	
			Desethylatrazin	1,13	0,79	0,64	
			Desethylsebuthylazin			0,22	
		Bromacil	0,14	0,15	0,14		
16	Stauquelle Steindorf	Aichach-Friedberg	MCPA	0,65			

3. An welchen WRRL-Messstellen in Schwaben wurden in den letzten drei Jahren bei nicht relevanten Metaboliten von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen Werte über 0,1 μl festgestellt (bitte genauen Wert angeben) und um welche Substanzen handelte es sich jeweils?

Im Zeitraum von 2011 bis 2013 wurden an 21 Messstellen (18 WWA Donauwörth, 3 WWA Kempten) des WRRL-Mess-

netzes zur Überblicks- und operativen Überwachung Konzentrationen von nicht relevanten Metaboliten (nrM) über 0,1 $\mu\text{g/l}$ nachgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei im Bereich des WWA Donauwörth um Metaboliten von Chloridazon und Metolachlor sowie im Bereich des WWA Kempten um Dichlorbenzamid. Die genauen Werte sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Bereich WWA Donauwörth:

Nr.	Name der Messstelle	Zuständiges Amt	Landkreis	Parameter PSM	maximaler Messwert [µg/l]		
					2011	2012	2013
1	Inchenhofen, Brunnen 1 (stillgelegt)	WWA Donauwörth	Aichach-Friedberg	Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743	0,15		
				Chloridazon-Metabolit B	0,95		
2	Bieselbach 418B	WWA Donauwörth	Augsburg	Dimethachlor-Meta-bolit CGA 369873			0,20
				Dimethachlor-Meta-bolit CGA 354742			0,21
				Terbutylazin-Meta-bolit SYN 545666			0,42
3	Brunnen 3 Thannhausen	WWA Donauwörth	Günzburg	Metolachlor-Metabolit CGA 351916/CGA51202	0,13		
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173	1,10	0,65	0,46
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743	0,92	0,95	0,63
4	Brunnen II Höchstädt a. d. Donau	WWA Donauwörth	Dillingen a. d. Donau	Chloridazon-Metabolit B1		0,27	
				Chloridazon-Metabolit B		0,61	
5	Brunnen III Senden	WWA Donauwörth	Neu-Ulm	Chloridazon-Metabolit B	0,21		0,13
6	Brünseequelle	WWA Donauwörth	Donau-Ries	Chloridazon-Metabolit B1			0,18
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743			0,11
				Chloridazon-Metabolit B			0,37
7	Dümpfelbachquelle	WWA Donauwörth	Aichach-Friedberg	Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743		0,88	
				2,6-Dichlorbenzamid	0,12	0,11	0,18
				Chloridazon-Metabolit B1		0,17	
				Chloridazon-Metabolit B		0,31	
				Terbutylazin-Metabolit SYN 545666		0,13	
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173		0,40	
				Metazachlor-Metabolit BH 479-8		0,36	
8	Ehinger Bach Quelle	WWA Donauwörth	Donau-Ries	Chloridazon-Metabolit B		0,81	
				Chloridazon-Metabolit B1		0,45	
				Dimethachlor-Meta-bolit CGA 369873		0,13	
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743		0,13	
9	Graben 602	WWA Donauwörth	Augsburg	Metazachlor-Metabolit BH 479-8			0,15
				Chlorthalonil-Meta-bolit R 417888/VIS-01/M12			0,11
				Chloridazon-Metabolit B			0,20
				Chloridazon-Metabolit B1			0,15
				Dimethachlor-Meta-bolit CGA 369873			0,25
10	Kreuzhofquelle	WWA Donauwörth	Donau-Ries	Metolachlor-Metabolit CGA 413173		0,18	
				Dimethachlor-Meta-bolit CGA 354742		0,13	
				Chloridazon-Metabolit B		1,00	
				Chloridazon-Metabolit B1		0,47	
				Metazachlor-Metabolit BH 479-8		0,16	
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743		0,24	
11	Noerdlingen Goldb. 4 (Gw759)	WWA Donauwörth	Donau-Ries	Chloridazon-Metabolit B	2,90	1,70	2,00
				Chloridazon-Metabolit B1	0,96	0,64	0,91

Nr.	Name der Messstelle	Zuständiges Amt	Landkreis	Parameter PSM	maximaler Messwert [µg/l]		
					2011	2012	2013
12	nördliche Hörigrabenquelle	WWA Donauwörth	Aichach-Friedberg	Chloridazon-Metabolit B1		1,60	
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743		0,35	0,56
				Metolachlor-Metabolit CGA 351916/CGA51202			0,28
				Chlorthalonil-Meta-bolit R 417888/VIS-01/M12			2,80
				Chloridazon-Metabolit B		4,30	2,20
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173		0,20	0,12
13	Quelle Burgmagerbein	WWA Donauwörth	Dillingen a. d. Donau	Chloridazon-Metabolit B1			0,58
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743			0,73
				Chloridazon-Metabolit B			0,96
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173			0,37
14	Quelle Erlbach	WWA Donauwörth	Donau-Ries	Chloridazon-Metabolit B			0,55
				Chloridazon-Metabolit B1			0,32
				Chlorthalonil-Meta-bolit R 417888/VIS-01/M12			0,19
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173			0,56
				Metolachlor-Metabolit CGA 351916/CGA51202			0,24
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743			1,30
				Terbutylazin-Meta-bolit SYN 545666			0,12
15	Quelle Langenmoosgraben	WWA Donauwörth	Aichach-Friedberg	Dimethachlor-Meta-bolit CGA 369873		0,38	
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173		0,24	
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743		0,67	
				Metazachlor-Metabolit BH 479-8		1,00	
				Chloridazon-Metabolit B		1,70	
				Dimethachlor-Meta-bolit CGA 354742		0,21	
				Metazachlor-Metabolit BH 479-4		0,14	
16	Quelle Wildbach west	WAA Donauwörth	Dillingen a. d. Donau	Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743			0,57
				Chlorthalonil-Metabolit R 417888/VIS-01/M12			0,27
				Dimethenamid-Metabolit M27			0,28
				Chloridazon-Metabolit B			0,15
				Terbutylazin-Meta-bolit SYN 545666			0,11
				Dimethenamid-Metabolit M32			0,13
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173			0,21
17	Stadt Augsburg, Notbrunnen M16 (531)	WAA Donauwörth	Augsburg	Terbutylazin-Meta-bolit CGA 324007			0,18
18	Stauquelle Steindorf	WAA Donauwörth	Aichach-Friedberg	Chloridazon-Metabolit B	3,00	2,60	2,80
				Metolachlor-Metabolit CGA 380168/CGA 354743	0,19	0,14	0,21
				Metolachlor-Metabolit CGA 413173	0,15	0,11	0,14
				Dimethachlor-Meta-bolit CGA 369873			0,13
				Chloridazon-Metabolit B1	1,00	0,79	1,00
				Dimethachlor-Meta-bolit CGA 369873	0,18	0,14	

Bereich WWA Kempten:

Nr.	Name der Messstelle	Zuständiges Amt	Landkreis	Parameter PSM	maximaler Messwert [$\mu\text{g/l}$]		
					2011	2012	2013
1	Brunnen 2 Memmingen	WWA Kempten	Unterallgäu	2,6-Dichlorbenzamid		0,15	
2	Brunnen Babenhausen-Weinried	WWA Kempten	Unterallgäu	2,6-Dichlorbenzamid	0,31	0,15	0,30
3	Hungerbrunnen Otto-beuren	WWA Kempten	Unterallgäu	2,6-Dichlorbenzamid	0,17		0,12

4. Für welche Gemeindegebiete in Schwaben empfehlen die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgrund sorptionsschwacher Böden den Verzicht auf Terbutylazin?

Wesentlicher Bestandteil des Beratungskonzeptes „Terbutylazin-Verzichtsprogramm Jura-Karst in Bayern“ ist die in fachlicher Abstimmung durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) erstellte Gebietskulisse. In Schwaben liegen folgende Gemeinden mit den aufgeführten Gemarkungen in der Gebietskulisse:

Gemeinde	Gemarkung
Bachhagel	Burghagel
Marxheim	Burgmannshofen
Rögling	Rögling
Tagmersheim	Tagmersheim
Wolferstadt	Zwerchstraße
Wolferstadt	Hagau
Wolferstadt	Wolferstadt
Rennertshofen	Rohrbach
Bachhagel	Oberbechingen
Ziertheim	Dattenhausen

Vorbemerkung zur Beantwortung der Fragen 5–6:

Die folgenden Zusammenstellungen zu den Fragen 5–6 beziehen sich auf die in einzelnen Wasserfassungen angetroffenen Verhältnisse und spiegeln insofern die Belastungen wider, wie sie im Grundwasser zu beobachten sind. Die Zusammensetzung dieses „Rohwassers“ kann sich hinsichtlich einzelner Parameter jedoch mehr oder weniger deutlich von dem an die Verbraucher abgegebenen Trinkwasser unterscheiden, da neben aufbereitetem Wasser auch Mischwasser aus mehreren Fassungen mit unterschiedlicher chemischer Beschaffenheit in die Versorgungsnetze eingespeist wird. Letzteres wird anhand der vorgeschriebenen Trinkwasseranalysen beurteilt.

5. a) Welche Wasserversorger in Schwaben liegen bei ihren aktuellen Wasseranalysen beim Nitratwert über 25 mg/l bzw. über 40 mg/l?

b) Welche Wasserversorger in Schwaben liegen bei ihren aktuellen Wasseranalysen beim PSM-Wert über 0,1 $\mu\text{g/l}$?

Bei folgenden öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen liegen im Rohwasser bei mindestens einer Wasserfassung die genannten Konzentrationsbereiche vor:

Bereich WWA Donauwörth

Landkreis	Wasserversorgungsanlage, Wassergewinnungsanlage	Nitrat >25 mg/l \leq 40 mg/l	Nitrat >40 mg/l	
Augsburg	Großaitingen, Bei der Sandgrube	X		
	Adelsried, Kreuzfeld	X		
	Schwabmünchen, Saugriesle	X		
	Wasserwerksgenossenschaft Schwabmühlhausen, östl. von St. Rochus-Kapelle	X		
	Königsbrunn, Wasserhausweg	X		
Aichach-Friedberg	Zweckverband zur Wasserversorgung Adelburggruppe, Landmannsdorf	X		
	Zweckverband zur Wasserversorgung Daxberggruppe, Karitz	X		
	Petersdorf, Hartfeld-Petersdorf	X		
Dillingen a. d. Donau	Petersdorf, Kleinbauernholz-Willprechtzell		X	
	Zweckverband zur Wasserversorgung Hardhofgruppe, Kagering-Lechfeld	X		
	Höchstädt a. d. Donau, Höchststedt	X		
	Buttenwiesen, Pfaffenhofen Fb		X	
	Wertingen, Binswangen Fb	X		
	Bayerische Rieswasserversorgung, Steinheim	X		
	Dillingen-Lauingen, Brunnen Lauingen (Donau) St.	X		
	Zweckverband zur Wasserversorgung Kugelberggruppe, Binswangen Fb		X	
	Donau-Ries	Fünfstetten, Hummelberg	X	
		Huisheim, Mähornfeld	X	
Monheim, Rothbrunnenwiesen		X		
Wolferstadt, Weidach			X	
Günzburg	Jettingen-Scheppach, Jettingen FB	X		
	Landensberg, Landensberg	X		
	Breitenthal, Nattenhausen	X		
	Ursberg-Oberrohr, Oberrohr		X	
	Zweckverband zur Wasserversorgung Wiesenbach Gruppe, Unterwiesenbach	X		
	Neu-Ulm	Buch (NU), Buch		X
Kellmünz a. d. Iller, Kellmünz		X		
Roggenburg, Roggenburg		X		
Stadt Senden, Senden		X		

Landkreis	Wasserversorgungsanlage, Wassergewinnungsanlage	Nitrat >25 mg/l ≤ 40 mg/l	Nitrat >40 mg/l
	Nersingen, Strass Flachbrunnen	X	
	Zweckverband zur Wasserversorgung Rauher-Berg-Gruppe, Volkertshofen	X	
	Osterberg, „In der Staig“ Brunnen 3 und 4	X	
	Holzheim, Neuhausen	X	

Bereich WWA Kempten:

Landkreis	Wasserversorgungsanlage, Wassergewinnungsanlage	Nitrat >25 mg/l ≤ 40 mg/l	Nitrat >40 mg/l
Ostallgäu	Stadt Buchloe, Hirnschale	X	
	Gemeinde Rieden, Augsburg-Wald		X
Unterallgäu	Gemeinde Fellheim, Fellheim	X	
	Stadtwerke Bad Wörishofen, Stockheimer Wegacker	X	
	Wasserleitungsgenossenschaft Unterrieden, Unterrieden	X	
	Zweckverband zur Wasserversorgung Woringer Gruppe, Woringen	X	
	Gemeinde Wiedergeltingen, Viehweide	X	
	Gemeinde Eppishausen, Haselbach	X	
	Markt Markt Rettenbach, Mussenhausen	X	
	Gemeinde Sontheim, Brunnen Attenhausen	X	
	Eichholz-Grasgrub, Gsänger Halde	X	
	Private Wassergenossenschaft Eggisried, Klosterwald – Quellen	X	
	Markt Rettenbach, Frechenrieden Wetzlerhalde	X	

b) Welche Wasserversorger in Schwaben liegen bei ihren aktuellen Wasseranalysen beim PSM-Wert über 0,1 µg/l?

Bei folgenden öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen liegt im Rohwasser bei mindestens einer Wasserfassung der genannte Konzentrationsbereich vor:

Bereich WWA Donauwörth:

Landkreis	Wasserversorgungsanlage, Wassergewinnungsanlage	PSM > 0,1 µg/l
Aichach-Friedberg	Todtenweis, Burgstall	X
	Zweckverband zur Wasserversorgung Adelburggruppe, Landmannsdorf	X
Augsburg	Zusmarshausen, Gräben	X
Dillingen a. d. Donau	Bissingen, Bissingen	X
Donau-Ries	Wolferstadt, Weidach	X

6. a) Bei welchen Wasserversorgern in Schwaben sind die Nitratwerte erst in den letzten drei Jahren auf über 25 mg/l bzw. über 40 mg/l gestiegen?

Bereich WWA Donauwörth:

Landkreis	Wasserversorgungsanlage, Wassergewinnungsanlage	Nitrat >25 mg/l ≤ 40 mg/l	Nitrat >40 mg/l
Augsburg	Zweckverband zur Wasserversorgung der Thierhauptener Gruppe	X	
	Diedorf, Schrödl	X	
	Heretsried, Weiherbergfeld	X	
Aichach-Friedberg	Zweckverband zur Wasserversorgung Hardhofgruppe, Kagering-Lechfeld	X	
Dillingen a. d. Donau	Wertingen, Binswangen Fb	X	
Günzburg	Breithenthal, Nattenhausen	X	
	Krumbach, Zigeunergraben	X	
Neu-Ulm	Roggenburg, Roggenburg		X
	Stadt Senden, Senden	X	
	Matzenhofen, Matzenhofen	X	

Bereich WWA Kempten:

Landkreis	Wasserversorgungsanlage, Wassergewinnungsanlage	Nitrat >25 mg/l ≤ 40 mg/l	Nitrat >40 mg/l
Unterallgäu	Gemeinde Oberschöneck, Oberschöneck	X	
	Gemeinde Hawangen, Stephansried – Hawanger Quellen	X	
	Stadtwerke Bad Wörishofen, Stockheimer Wegacker	X	
	Zweckverband zur Wasserversorgung Woringer Gruppe, Woringen	X	
	Gemeinde Salgen, Salgen	X	
	Eichholz-Grasgrub, Gsänger Halde	X	
	Stadtwerke Memmingen, Memmingen Süd	X	

b) Bei welchen Wasserversorgern in Schwaben sind die PSM-Werte erst in den letzten drei Jahren auf über 0,1 µg/l gestiegen?

Bereich WWA Donauwörth:

Landkreis	Wasserversorgungsanlage, Wassergewinnungsanlage	PSM > 0,1 µg/l
Dillingen a. d. Donau	Höchstädt a. d. Donau Höchstädt	X

Bereich WWA Kempten:

Keine Fälle bekannt.

7. a) Welche Wasserversorger in Schwaben müssen aktuell ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte aufbereiten?

Bei folgenden öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (mit Wasserversorgungsanlagen entspr. § 3 Nr. 2 a TrinkwV) sind entsprechende Aufbereitungsanlagen in Betrieb:

Landkreis	Wasserversorger	Eingebaute Aufbereitungsanlagen aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte
Aichach-Friedberg	Wasserversorgung Todtenweis	Aktivkohlefilter-Anlage, wegen PSM

b) Welche Wasserversorger in Schwaben bauen aktuell eine Wasseraufbereitung für ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte?

Keine.

c) Welche Wasserversorger in Schwaben planen derzeit eine Wasseraufbereitung für ihr Trinkwasser aufgrund der Nitrat- oder Pestizidgehalte?

Bei keinem öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (mit Wasserversorgungsanlagen entspr. § 3 Nr. 2 a TrinkwV) sind entsprechende Aufbereitungsanlagen geplant.